

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 29.10.2019

im Neues Rathaus, 2. OG Südflügel, Zimmer 2.5/2.6

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Gerd Kühl

Ratsfrau / Ratsherr

ab TOP 6.6

Herr Volker Andresen
Frau Franka Dannheiser
Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Jonny Griese
Frau Esther Hartmann
Herr Jürgen Joost
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Reinhard Ruge
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Axel Westphal-Garken

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister
Erster Stadtrat
Stadtrat
Stadtbaurat
Personalratsvorsitzende
Gleichstellungsbeauftragte
FD - 61
FD - 65
FD - 66
Protokollführer

Herr Dr. Olaf Taurus
Herr Carsten Hillgruber
Herr Oliver Dörflinger
Herr Thorsten Kubiak
Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Frau Michaela Zöllner
Herr Bernd Heilmann
Herr Matthias Kuck
Herr Jan Duve
Herr Holger Krüger

Außerdem anwesend

Vertreterinnen des KJB
Geschäftsführerin der Wirtschaftsagentur
Beauftragter für Menschen mit
Behinderung

Frau Graff und Frau Hakimy
Frau Meyer

Herr Jahner

Entschuldigt:

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Bis zu 2 Vertreter der Presse

Bis zu 2 Gäste

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 29.10.2019
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.08.2019
5.	Information über die am 27.08.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Anträge
6.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfB, DIE LINKE und des RH Joost, LKR betr. Zuschuss für den Sportverein TS Einfeld Vorlage: 0119/2018/An
6.2.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und des Rats Herrn Joost, LKR, betr. Antrag "Masterplan Mobilität" Vorlage: 0123/2018/An
6.3.	Antrag der CDU Ratsfraktion betr. Erstellung des Entwurfs eines Mobilitätskonzeptes Vorlage: 0125/2018/An
6.4.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Dreifeldsporthalle auf dem Sportgelände der AHS Einfeld Vorlage: 0117/2018/An
6.5.	Antrag des Rats Herrn Joost, LKR, betr. Bürgerfreundliche Verwaltung Vorlage: 0127/2018/An
6.6.	Antrag vom Kinder- und Jugendbeirat betr. Einberufung einer Konferenz zum Thema Digitalisierung in den Schulen Vorlage: 0126/2018/An
7.	Städtepartnerschaften; hier: Berufung von Herrn Hans Iblher, Kiefernweg 12, 24536 Tasdorf, zum ehrenamtlich tätigen Stadtbeauftragten für die Städtepartnerschaften für die Dauer von vier Jahren ab 01.01.2020 (dritte Amtszeit) Vorlage: 0396/2018/DS
8.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Sanierung Umkleidegebäude Sportplatz Feldstraße) Vorlage: 0422/2018/DS

9.	Handlungskonzept EU-Zuwanderung; hier: Soziale Betreuung für Neuzugewanderte mit Integrationsbedarf (EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Flüchtlinge) Vorlage: 0424/2018/DS
10.	Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster; hier: Vertrag zwischen der Stadt und der Stiftung zur Regelung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses Vorlage: 0391/2018/DS
11.	Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 0403/2018/DS
12.	Einsatz von Streetworkern in Neumünster Vorlage: 0411/2018/DS
13.	Umsetzung Handlungskonzept Armut hier P1 Netzwerk Frühe Hilfen bekannt machen und transparent gestalten P2 Projekt Willkommenspaket Strampelnest P4 Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen Vorlage: 0414/2018/DS
14.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Betreuung von Kindern psychisch kranker Eltern (P 11) Vorlage: 0408/2018/DS
15.	Wahl eines Schiedsmannes für den Wahlbezirk Brachenfeld-Ruthenberg und für den Wahlbezirk Gadeland Vorlage: 0423/2018/DS
16.	Die Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2020 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0425/2018/DS
17.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 0420/2018/DS
18.	Änderung der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt vom 07.06.2012 - Beschluss der Ratsversammlung vom 03.09.2019 (Vorlage 0114/2018/An) Vorlage: 0401/2018/DS
19.	Ausbau der öffentlichen E-Ladeinfrastruktur in Neumünster Vorlage: 0421/2018/DS
20.	Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes Vorlage: 0406/2018/DS
21.	Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0418/2018/DS

22.	Berichtswesen
22.1.	Zwischenbericht 2019 zum Frauenförderplan Vorlage: 0169/2018/MV
22.2.	Städtische Beteiligungen: Jahresabschlüsse 2019 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0163/2018/MV
23.	Dringliche Vorlagen
24.	Mitteilungen
24.1.	Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 15.05.2017 - "Geschwindigkeitsanzeigen" Vorlage: 0171/2018/MV
24.2.	Bericht der Geschäftsführung der Wirtschaftsagentur-öffentlich
24.3.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Herr Wolf Rüdiger Fehrs am 09.09.

Frau Esther Hartmann am 24.09.

Frau Sabine Krebs am 13.10.

Ratsherr Fehrs gratuliert dem Vorsitzenden, Ratsherrn Kühl, im Namen des Gremiums nachträglich zum Geburtstag am 09.10.

Die Verwaltung hat in den Fällen, in denen sich bei den Vorberatungen der Fachausschüsse Koordinierungsbedarf gezeigt hat, die entsprechenden Protokollauszüge vorgelegt. Dies betrifft folgende TOPs:

TOP 6.1: Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfB, DIE LINKE und des RH Joost, LKR betr. Zuschuss für den Sportverein TS Einfeld, Antrag: 0119/2018/An

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde einem Änderungsantrag zugestimmt. Dabei wurde der Antragstext zur Klarstellung abgeändert, dass auch mehrere Zuschüsse bis zu der genannten Höhe von 65.000,- € denkbar sind. Dem so geänderten Antrag wurde dann zugestimmt.

TOP 6.2: Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und des Ratsherrn Joost, LKR, betr. Antrag "Masterplan Mobilität", Antrag: 0123/2018/An

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde einem Änderungsantrag zugestimmt. Dabei wurde der Antragstext zu II Ziffer 3. dahingehend abgeändert, dass das Radverkehrskonzept der Ratsversammlung bis spätestens zur 2. Sitzung in 2020 vorzulegen ist. Dem so geänderten Antrag wurde dann zugestimmt.

TOP 6.3 Antrag der CDU Ratsfraktion betr. Erstellung des Entwurfs eines Mobilitätskonzeptes, Antrag: 0125/2018/An

Im Planungs- und Umweltausschuss hat Ratsfrau Bühse den Antrag zurückgezogen.

TOP 6.4: Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Dreifeldsporthalle auf dem Sportgelände der AHS Einfeld, Antrag: 0117/2018/An

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss hat Ratsfrau Bühse den Antrag dahingehend modifiziert, dass dessen Ziffer 4. zu streichen ist. Der Antrag wurde abgelehnt. So auch im Bau- und Vergabeausschuss, im Schul-, Kultur- und Sportausschuss und im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss.

TOP 6.5: Antrag des Ratsherrn Joost, LKR, betr. Bürgerfreundliche Verwaltung, Antrag: 0127/2018/An

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss wurde der Antrag abgelehnt.

Im Planungs- und Umweltausschuss wurde zu dem Antrag kein Votum abgegeben, weil das Gremium keine Zuständigkeit für die Thematik hat erkennen können.

TOP 8: Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Sanierung Umkleidegebäude Sportplatz Feldstraße), Vorlage: 0422/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde der Umstand, dass der Schul-, Kultur- und Sportausschuss nicht beteiligt wurde, kritisiert. Der Hauptausschuss möge im Rahmen seiner Koordinierungsfunktion darüber befinden. Die Verwaltung hat dazu erläuternde Hinweise geleifert (siehe Tischvorlage).

TOP 10.: Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster; hier: Vertrag zwischen der Stadt und der Stiftung zur Regelung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses, Vorlage: 0391/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Änderungsantrag zugestimmt. Dabei soll die Zustimmung unter der Maßgabe erfolgen, dass eine jährliche 2%ige Dynamisierung bei der Gebäudeunterhaltungspauschale aufgenommen wird. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

Im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Vorlage (ohne eine solche Änderung) abgelehnt.

TOP 11.: Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen, Vorlage: 0403/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatungen im Schul-, Kultur- und Sportausschuss und im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Vorlage jeweils vertagt.

Im Jugendhilfeausschuss wurde der Antrag auf Vertagung abgelehnt. Der Vorlage wurde zugestimmt.

TOP 20.: Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes, Vorlage: 0406/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Änderungsantrag zugestimmt. Dabei wurde die Ziffer 4. des Antragstextes dahingehend abgeändert, dass maximal 848.300,- € bereit gestellt werden sollen. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

TOP 21.: Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße, Vorlage: 0418/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde einem Änderungsantrag der CDU zugestimmt (siehe beigefügten Protokollauszug). Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

Bei den Vorberatungen im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss und im Bau- und Vergabeausschuss wurde der Vorlage jeweils ohne eine solche Änderung zugestimmt.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem **TOP 25.** „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 27.08.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 7 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den **TOPs 26. und 28. bis 30.** geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Bei **TOP 26.** „Bericht der Geschäftsführung der Wirtschaftsagentur“ kann die Berichterstattung zunächst im öffentlichen Teil unter **TOP 24.2** „Sonstige Mitteilungen“ erfolgen. Sollte es darüber hinaus Themen für eine Berichterstattung unter Ausschluss der Öffentlichkeit geben, erfolgt dies dann unter TOP 26.

Bei **TOP 29.** geht es um die Niederschlagung von Abgaben und Entgelten. Die Daten unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO.

Bei den **TOPs 31. und 32.** geht es um Grundstücksangelegenheiten.

Es wird einstimmig beschlossen, die **TOPs 25. bis 32.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der **TOP 33.** ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 29.10.2019
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 8. DS/0422/2018**
- Ergänzende Hinweise der Verwaltung
- **Zu TOP 28. MV/0167/2018:**
- Anlage Statusbericht
- **Zu TOP 29. MV 0168/2018**
- Anlage Statusbericht

Hinweise zu TOPs mit Koordinierungsbedarf, der sich im Rahmen der Vorberatungen ergeben hat:

- **Zu TOP 6.1 An/0119/2018**
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 23.10.2019
- **Zu TOP 6.2 An/0123/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 23.10.2019
- **Zu TOP 6.3 An/0125/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 23.10.2019
- **Zu TOP 6.4 An/0117/2018**
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 23.10.2019
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 23.10.2019
- Auszug Bau- und Vergabeausschuss am 24.10.2019
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 24.10.2019
- **Zu TOP 6.5 An 0127/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 23.10.2019
- Auszug Bau- und Vergabeausschuss am 24.10.2019
- **Zu TOP 8. DS 422/2018**
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 23.10.2019
- **Zu TOP 10. DS 0391/2018**
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 23.10.2019
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 24.10.2019
- **Zu TOP 11. DS 0403/2018**
- Auszug Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 23.10.2019
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 24.10.2019
- Auszug Jugendhilfeausschuss am 22.10.2019
- **Zu TOP 20. DS 0406/2018**
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 24.10.2019
- **Zu TOP 21. DS 0418/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss vom 23.10.2019

Aufgrund des § 20 der Geschäftsordnung finden sich unter TOP 6.1 bis 6.6 erstmalig diverse Anträge auf der Tagesordnung, über die in der Ratsversammlung zu entscheiden sein wird. Dem Hauptausschuss obliegt in diesen Fällen eine Vorberatung unter Berücksichtigung der Ergebnisse von Vorberatungen in den Fachausschüssen.

Zu TOP 20. „Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes“ soll Herrn Jahner, dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung, auf seine Bitte hin das Wort erteilt werden.

Unter TOP 24.2 bzw. 26. „Bericht der Geschäftsführung der Wirtschaftsagentur“ wird die Geschäftsführerin der Wirtschaftsagentur, Frau Meyer, persönlich Bericht erstatten.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 25. bis 33. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27.08.2019
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 27.08.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 27.08.2019 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.
Bei allen Tagesordnungspunkten war lediglich Kenntnis zu nehmen bzw. war eine Vorberatung vorgesehen. Soweit Entscheidungen zu treffen waren, oblagen diese jeweils der Ratsversammlung.

6 .	Anträge
6.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfB, DIE LINKE und des RH Joost, LKR betr. Zuschuss für den Sportverein TS Einfeld Vorlage: 0119/2018/An

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde einem Änderungsantrag zugestimmt. Dabei wurde der Antragstext zur Klarstellung abgeändert, dass auch mehrere Zuschüsse bis zu der genannten Höhe von 65.000,- € denkbar sind. Dem so geänderten Antrag wurde dann zugestimmt.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Bedarf an einer Vorberatung, so dass auch kein Votum abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:	Kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

6.2 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und des Ratsherrn Joost, LKR, betr. Antrag "Masterplan Mobilität" Vorlage: 0123/2018/An
-------	--

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde einem Änderungsantrag zugestimmt. Dabei wurde der Antragstext zu II Ziffer 3. dahingehend abgeändert, dass das Radverkehrskonzept der Ratsversammlung bis spätestens zur 2. Sitzung in 2020 vorzulegen ist. Dem so geänderten Antrag wurde dann zugestimmt.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Bedarf an einer Vorberatung, so dass auch kein Votum abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:	Kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

6.3 .	Antrag der CDU Ratsfraktion betr. Erstellung des Entwurfs eines Mobilitätskonzeptes Vorlage: 0125/2018/An
-------	--

Ratsherr Kühl erklärt, die CDU-Ratsfraktion ziehe den Antrag zurück. Dieser sei inhaltlich deckungsgleich mit dem Antrag zu TOP 6.2.

6.4 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Dreifeldsporthalle auf dem Sportgelände der AHS Einfeld Vorlage: 0117/2018/An
-------	--

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss hat Ratsfrau Bühse den Antrag dahingehend modifiziert, dass dessen Ziffer 4. zu streichen ist. Der Antrag wurde abgelehnt.

So auch im Bau- und Vergabeausschuss, im Schul-, Kultur- und Sportausschuss und im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Antrag steht im Widerspruch zu einem Beschluss der Ratsversammlung vom 03.07.2018 (0037/2018/DS). Dieser befindet sich noch in der Umsetzung. Es ist korrekt, den Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen, es muss dann aber erst einmal darüber entschieden werden, ob sich das Gremium überhaupt erneut mit der Angelegenheit befassen möchte, zum Beispiel weil es dazu neue Aspekte geben könnte (§ 15 Abs. 9 GeschORV).

Ratsherr Kühl erklärt, die CDU-Ratsfraktion halte an dem Antrag fest. Er stellt die oben beschriebene rechtliche Auffassung in Frage.

Ratsherr Radestock erklärt, man werde darauf achten, dass in der Ratsversammlung gemäß § 15 GeschORV verfahren werde.

Es findet keine weitere Vorberatung statt. Ein Votum wird nicht abgegeben.

Abstimmungsergebnis:	Kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

6.5 .	Antrag des Ratsherrn Joost, LKR, betr. Bürgerfreundliche Verwaltung Vorlage: 0127/2018/An
-------	--

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss wurde der Antrag abgelehnt. Im Planungs- und Umweltausschuss wurde zu dem Antrag kein Votum abgegeben, weil das Gremium keine Zuständigkeit für die Thematik hat erkennen können.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Bedarf an einer Vorberatung, so dass auch kein Votum abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:	Kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

6.6 .	Antrag vom Kinder- und Jugendbeirat betr. Einberufung einer Konferenz zum Thema Digitalisierung in den Schulen Vorlage: 0126/2018/An
-------	---

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Ratsherr Kühl bittet die anwesenden Vertreterinnen des KJB, Frau Graff und Frau Hakimy, den Antrag zu erläutern.

Frau Hakimy erklärt, dass der Antrag angesichts der Tatsache, dass es in den Schulen jeweils unterschiedliche Sachstände gibt, verfasst wurde. Es mangle an Transparenz und man wünsche sich, dass gegenseitig über die jeweiligen Maßnahmen informiert würde.

Ratsherr Ruge erklärt, es sei schon viel auf den Weg gebracht und daher sei es dienlich, sich darüber auszutauschen, was sich schon in der Umsetzung befindet und was noch veranlasst werden muss.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus weist darauf hin, dass eine solche Konferenz eine gute Möglichkeit zur Klärung derartiger Fragen böte.

In weiteren Meinungsäußerungen wird der Antrag unterstützt. Es wird darauf verzichtet, ein Votum abzugeben.

Abstimmungsergebnis:	Kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

7 .	Städtepartnerschaften; hier: Berufung von Herrn Hans Iblher, Kiefernweg 12, 24536 Tasdorf, zum ehrenamtlich tätigen Stadtbeauftragten für die Städtepartnerschaften für die Dauer von vier Jahren ab 01.01.2020 (dritte Amtszeit) Vorlage: 0396/2018/DS
-----	--

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

8 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Sanierung Umkleidegebäude Sportplatz Feldstraße) Vorlage: 0422/2018/DS
-----	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde der Umstand, dass der Schul-, Kultur- und Sportausschuss nicht beteiligt wurde, kritisiert. Der Hauptausschuss möge im Rahmen seiner Koordinierungsfunktion darüber befinden. Die Verwaltung hat dazu erläuternde Hinweise geliefert, die als Tischvorlage verteilt wurden.

Ratsherr Andresen regt angesichts dieser Erläuterungen an, grundsätzlich über eine Wertgrenze nachzudenken, ab der künftig auch bei Unterhaltungsmaßnahmen eine Beteiligung der jeweils zuständigen Fachausschüsse zu erfolgen habe.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

9 .	Handlungskonzept EU-Zuwanderung; hier: Soziale Betreuung für Neuzugewanderte mit Integrationsbedarf (EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Flüchtlinge) Vorlage: 0424/2018/DS
-----	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Herr 1. Stadtrat Hillgruber beantwortet Fragen zur Förderung und zum Erfordernis entsprechend qualifizierten Personals (Bachelor). Es gebe eine pauschale Förderung, die aber nicht die konkrete Maßnahme betreffe. Die Aufgabe sei anspruchsvoll und komplex, so dass eine Qualifikation als Bachelor angemessen sei.

Die Befristung der Stellen wird kritisch hinterfragt.

Auf Nachfrage bestätigt Herr 1. Stadtrat Hillgruber, dass es ein Problem damit gebe, dass EU-Zuwanderer ihre Kinder zur Schule anmelden, ohne selbst in Neumünster gemeldet zu sein. Der betroffene Personenkreis würde das Melderecht nicht immer beachten. Darauf werde mit intensiveren Kontrollen reagiert.

Ratsherr Griese erklärt, die Ratsfraktion DIE LINKE werde angesichts der Befristung nicht zustimmen. Man werde sich enthalten.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

10 .	Stiftung Museum, Kunst und Kultur der Stadt Neumünster; hier: Vertrag zwischen der Stadt und der Stiftung zur Regelung eines jährlichen Betriebskostenzuschusses Vorlage: 0391/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Änderungsantrag zugestimmt. Dabei soll die Zustimmung unter der Maßgabe erfolgen, dass eine jährliche 2%ige Dynamisierung bei der Gebäudeunterhaltungspauschale aufgenommen wird. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

Im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Vorlage (ohne eine solche Änderung) abgelehnt.

Die Frage, inwieweit eine zusätzliche volle Stelle erforderlich ist, wird kontrovers diskutiert.

Ferner wird die Frage aufgeworfen, ob ein Ratsmitglied, welches im Stiftungsrat vertreten ist, bei der Beratung und Beschlussfassung in dieser Frage befangen sein könnte. In diesem Falle würde es Frau Schättiger betreffen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 1
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

11 .	Fortführung der aus Landesmitteln finanzierten Schulsozialarbeit an Grundschulen Vorlage: 0403/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatungen im Schul-, Kultur- und Sportausschuss und im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss wurde die Vorlage jeweils vertagt. Im Jugendhilfeausschuss wurde der Antrag auf Vertagung abgelehnt. Der Vorlage wurde zugestimmt.

Ratsherr Andresen wirft die Frage auf, ob die Vertagung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss nicht zwangsläufig dazu führen müsse, dass die Ratsversammlung das Thema in ihrer Sitzung gar nicht beraten dürfe – wörtlich „dass es gar nicht auf die Tagesordnung genommen werden dürfe“.

Es wird beschlossen, der Fachdienst Recht möge diese Frage bis zur Ratsversammlung klären.

Es wird kein Votum abgegeben.

Abstimmungsergebnis:	Kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

12 .	Einsatz von Streetworkern in Neumünster Vorlage: 0411/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

13 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut hier P1 Netzwerk Frühe Hilfen bekannt machen und transparent gestalten P2 Projekt Willkommenspaket Strampelnest P4 Willkommensbesuche für Familien mit Neugeborenen Vorlage: 0414/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

14 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Betreuung von Kindern psychisch kranker Eltern (P 11) Vorlage: 0408/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.
Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

15 .	Wahl eines Schiedsmannes für den Wahlbezirk Brachenfeld-Ruthenberg und für den Wahlbezirk Gadeland Vorlage: 0423/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.
Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

16 .	Die Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2020 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0425/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Hauptausschuss und in der Ratsversammlung ist jeweils eine Vorberatung vorgesehen

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.
Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

17 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 0420/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Hauptausschuss und in der Ratsversammlung ist jeweils eine Vorberatung vorgesehen

Der Hauptausschuss sieht keinen Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

18 .	Änderung der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt vom 07.06.2012 - Beschluss der Ratsversammlung vom 03.09.2019 (Vorlage 0114/2018/An) Vorlage: 0401/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

19 .	Ausbau der öffentlichen E-Ladeinfrastruktur in Neumünster Vorlage: 0421/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

20 .	Holstenschule - Sanierung und Umgestaltung des Schulhofes Vorlage: 0406/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Änderungsantrag zugestimmt. Dabei wurde die Ziffer 4. des Antragstextes dahingehend abgeändert, dass maximal 848.300,- € bereit gestellt werden sollen. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

Ratsherr Radestock kündigt für die Ratsversammlung an, die Ratsfraktion Die Grünen werde einen Änderungsantrag oder einen Antrag auf Vertagung stellen. Dies werde fraktionsintern noch geklärt. Es gebe eine Reihe von Fragen und somit noch Beratungsbedarf.

Die Frage, ob eine ausreichende Beteiligung der Schüler und des KJB stattgefunden habe wird diskutiert. Offenbar war eine Beteiligung der Schülerschaft in ausreichendem Maße gewährleistet. Man solle dies ernst nehmen. Eine Vertagung werde daher kritisch beurteilt. Zudem solle die Maßnahme rechtzeitig vor Begehung des 100-jährigen Jubiläums der Schule abgeschlossen sein.

Herrn Jahner, dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung, wird auf seine Bitte das Wort erteilt. Er bemängelt, nicht beteiligt gewesen zu sein. Es sei nicht erkennbar, ob der Schulhof barrierefrei errichtet und ob die Barcelona-Erklärung berücksichtigt werde. Er regt an, die Planung daraufhin noch einmal zu überarbeiten.

Auf den Hinweis, dass zur Zeit der Planung Herr Florian als Beauftragter für Menschen mit Behinderung im Amt gewesen sei, erklärt Herr Jahner, dass er in dessen Unterlagen keinen Hinweis auf eine Beteiligung gefunden habe.

Herr Stadtbaurat Kubiak weist auf einen Gesprächstermin mit dem Beauftragten für Menschen mit Behinderung am 30.10.2019 hin. Dabei gehe es um grundsätzliche Frage der Beteiligung.

Es wird angeregt, diesen Termin dazu zu nutzen, eventuelle Fragen zur barrierefreien Ausgestaltung der Maßnahme zu klären.

Abschließend wird kritisiert, dass die der Vorlage beigefügten Pläne unleserlich seien. In den anderen Vorberatungen wurden größerer Pläne zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 0
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

21 .	Ausbau Frankenstraße zwischen Boostedter Straße und Störstraße Vorlage: 0418/2018/DS
------	---

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss wurde einem Änderungsantrag der CDU zugestimmt. Der entsprechende Protokollauszug liegt vor. Der so geänderten Vorlage wurde dann zugestimmt.

Bei den Vorberatungen im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss und im Bau- und Vergabeausschuss wurde der Vorlage jeweils ohne eine solche Änderung zugestimmt.

Ratsherr Radestock regt an, das Votum für die Variante C auf die in der Vorlage beschriebene Variante C a) zu konkretisieren.

Ratsfrau Hartmann kritisiert, dass die Variante C den zuvor gefassten Beschlüssen des Stadtteilbeirates nicht entspreche. Diese Variante habe seinerzeit gar nicht zur Diskussion gestanden.

Herr Stadtbaurat Kubiak bestätigt, dass der Stadtteilbeirat sich für die Variante A ausgesprochen hatte. Im Rahmen der Abwägung habe die Verwaltung die Variante C entwickelt, die jetzt als Beschlussvorschlag unterbreitet werde.

Auf Nachfrage erläutert Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, dass eine alternative Abstimmung mehrerer Varianten nicht möglich sei. Die Verwaltung müsse sich auf einen Beschlussvorschlag festlegen. Der könnte dann aber abgelehnt oder per Änderungsantrag modifiziert werden, z. B. indem man sich für eine andere Variante entscheide.

Der Sachverhalt mit seinen diversen Aspekten (Begutachtung der Bäume, Sanierung der Kanalisation, konkrete Ausgestaltung, Entschädigung für Schäden durch die Bäume) wird kontrovers diskutiert.

Es zeigt sich, dass die Auffassungen im Gremium durchaus unterschiedlich sind, so dass kein Votum abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:	Kein Votum
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

22 .	Berichtswesen
22.1 .	Zwischenbericht 2019 zum Frauenförderplan Vorlage: 0169/2018/MV

Ratsherr Kühl kritisiert die Wortwahl bei dem Versuch, eine gendergerechte Sprache zu finden. So seien letztendlich auch die Mandatsträger und die bürgerschaftlichen Mitglieder der Ausschüsse streng genommen auch „Mitarbeitende“.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22.2 .	Städtische Beteiligungen: Jahresabschlüsse 2019 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0163/2018/MV
--------	--

Ratsherr Kühl regt an, künftig mögen auch detailliertere Informationen zu den Töchtern der SWN, insbesondere Bäder und Verkehr und MBA, zur Verfügung gestellt werden. Zumindest die Gesellschafterversammlung möge diesbezüglich aufgeklärt werden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

23 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

24 .	Mitteilungen
24.1 .	Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 15.05.2017 - "Geschwindigkeitsanzeigen" Vorlage: 0171/2018/MV

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass das ausgewiesene ISEK-Ziel in diesem Falle keinen Sinn mache.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24.2 .	Bericht der Geschäftsführung der Wirtschaftsagentur-öffentlich
--------	--

Wie zu TOP 2. beschlossen, berichtet Frau Meyer als Geschäftsführerin der Wirtschaftsagentur zunächst im öffentlichen Teil der Sitzung. Aus technischen Gründen kann der Bericht nicht mit der vorbereiteten Präsentation visualisiert werden. Diese Präsentation wird der Niederschrift daher als Anlage zu TOP 24.2 beigefügt.

Im Anschluss werden Fragen der Gremiumsmitglieder beantwortet und diskutiert:

Es stehen noch ca. 34,4 ha städtischer Gewerbeflächen zur Verfügung. Für einen Teil davon gibt es aber schon Interessenten. Ggf. können noch weitere 26 ha ergänzt werden.

Daneben gibt es auch private Anbieter. Ferner könnten Brachen genutzt werden.

Der Ankauf weiterer Flächen gestaltet sich als schwierig und kostspielig.

Angesichts der Tatsache, dass das Angebot begrenzt ist, soll bei der Auswahl potentieller Käufer sorgsam abgewogen werden.

Ratsherr Andresen fragt nach dem Vorkaufsrecht für das EDEKA-Gelände in der Gadelander Straße. Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, dass es nicht gelungen sei, ein Vorkaufsrecht vertraglich zu vereinbaren. Dies wird kritisch hinterfragt. Die Stadt müsse ein Mitspracherecht haben.

Zum City-Management teilt Frau Meyer mit, dass die Vergabe soweit vorbereitet ist. Es müssen aber noch Details zur Nachfolge von Herrn Keller geregelt werden, weil potentielle Anbieter die Konditionen dieser Stelle kennen müssen, um sie im Rahmen des Vergabeverfahrens berücksichtigen zu können.

Ferner wird bemängelt, dass der Beschluss vom 03.07.2018 (TOP 45.) bezüglich eines interkommunalen Gewerbeflächenkonzeptes noch nicht umgesetzt sei.

Abschließend wird der Wunsch geäußert, die Selbstverwaltung auch über den Vollzug von Grundstücksverkäufen zu informieren.

Berichtsinhalte, die den Ausschluss der Öffentlichkeit erfordern, sind nicht weiter ersichtlich. Ratsherr Kühl dankt Frau Meyer für ihre Ausführungen.

24.3 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras informiert, dass sich die **Partnerstadt Gravesham** auch für den Austausch offizieller Delegationen im jährlichen Wechsel ausgesprochen hat. Der Hauptausschuss hatte dies für Neumünster bereits am 04.09.2018 beschlossen. Daraus folgt ein Besuch der Neumünsteraner Delegation in 2021. Die Delegation aus Gravesham wird in 2020 anlässlich des Jubiläums der Städtepartnerschaften in Neumünster zu Gast sein.

Zur Umsetzung des Beschlusses zum **Klimanotstand** soll es im November 2019 vom DIFU eine Orientierungshilfe geben, die die Erfahrungen anderer Kommunen berücksichtigt. Dies soll bei der Festlegung von Regelungen, wie eine Bewertung der Klimaverträglichkeit erfolgen könne, berücksichtigt werden. Diese Regelungen sollen dann der Selbstverwaltung vorgestellt werden, bevor sie ab 2020 zur Anwendung kommen können.

Anlässlich des Dringlichkeitsantrages der CDU-Ratsfraktion zur Ratsversammlung am 05.11. den **Helmut-Loose-Platz** betreffend gibt Herr Stadtbaurat Kubiak eine Stellungnahme ab. Im Tenor ist festzuhalten, dass offenbar Mitarbeiter der Verwaltung es versäumt haben, über modifizierte Planungen zu informieren – weder gegenüber den städtischen Gremien, noch gegenüber dem Stadtteilbeirat und auch nicht gegenüber der Sachgebietsleitung. So sei die Maßnahme in der Tat abweichend von den Beschlüssen ausgeführt worden. Der einem Leserbrief zu entnehmende Hinweis auf eine denkmalgeschützte Hecke sei nicht zutreffend.

Der Hauptausschuss fordert auf, die Sache umgehend aufzuklären. Es stelle sich die Frage, wie weiter verfahren werden soll, denn die Maßnahme sei ja fast fertig.

Herr Stadtbaurat Kubiak berichtet, dass zur Klärung des Sachverhalts am 04.11. ein Ortstermin anberaumt worden sei.

Herr Dr. Tauras erklärt, er habe erst am Nachmittag Kenntnis erlangt. Es sei jetzt dringend geboten, eine Lösung zu finden, denn es solle ja so gebaut werden, wie es beschlossen war.

Ratsherr Westphal-Garken weist darauf hin, dass die Stellungnahme, in deren Rahmen massive Kritik an städtischen Mitarbeitern geäußert wurde, besser im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung abgegeben worden wäre.

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)